

## **Beschlussvorlage**

### **zu Punkt 9. für den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Montag, 12. Juni 2017**

---

#### **Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsmaßnahmen auf dem Sportplatz am Bürgerzentrum**

##### 1. Darstellung des Sachverhaltes:

Über den stv. Vereinsvorsitzenden des SV GW Bovenau, Philipp Heringhaus ist die Fußballsparte an die Gemeinde herangetreten, mit der Bitte den Sportplatz am Bürgerzentrum sanieren zu dürfen, da dieser in vielen Bereichen nicht mehr bespielbar ist.

Zur Konkretisierung der notwendigen Maßnahmen fand auf Vorschlag der Gemeinde am 18.05.17 eine Begehung mit dem zuständigen Fachgebietsleiter der Fa. Rumpf, Nortorf, Herrn v. Bernstorff, statt. Bei der Begehung wurde folgende Situation vorgefunden:

- Der Platz weist an etlichen Stellen Unebenheiten und Löcher auf
- Positiv wurde vermerkt, dass die Grasnarbe nur an wenigen Stellen nicht mehr vorhanden ist
- Die ehemals eingebrachte Rasensaat für Fußballplätze ist nicht mehr vorhanden und überwiegend wird das Grün durch windeingetragene Grünpflanzen (Rispen, Klee usw.) erzeugt
- In Teilbereichen des Platzes findet sich eine hohe Bodenverdichtung, die durch den Spielbetrieb verursacht wird

Vorschläge zur Optimierung der Rasennarbe:

- Intensivere Düngung und Bewässerung in regenarmen Phasen
- Ziel muss sein, ein zweimaliges Mähen / Woche zu erreichen, dies unterdrückt dann auch die Auskeimung verschiedener Pflanzen, die nicht in den Rasen gehören
- Wenn möglich, sollte der Rasenschnitt entfernt werden, um eine rasche Humusbildung zu unterbinden und die Schlüpfrigkeit des Rasens zu vermeiden

Die Zusammensetzung des Düngers und die auszubringende Menge teilt Fa. Rumpf noch mit.

Zur Behebung der weiteren Beeinträchtigungen wird empfohlen, die Grasnarbe komplett zu schlitzeln und wieder wasserdurchgängig zu machen, bzw. zu lockern, die Unebenheiten sollten mit Sand nachgefüllt werden und der komplette Platz einmal nachgesät werden. Hierzu liegt mittlerweile ein Angebot der Fa. Rumpf, die den Platz gebaut und schon einmal saniert hat, über 7.120 EUR brutto vor.

Die Maßnahme könnte Ende Juni/Anfang Juli durchgeführt werden, der Platz wäre danach für 8-10 Wochen nicht bespielbar, Ausweichmöglichkeiten bestehen vermutlich in Schülldorf und auch auf dem Sportplatz an der Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die notwendigen Finanzmittel müssen außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Als eigene Beteiligung hat die Vorsitzende des SV Grün-Weiß Bovenau angeboten, auf 2.000 EUR gemeindliche Zuschussmittel in diesem Jahr verzichten zu wollen.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen die Sanierung des Sportplatzes am Bürgerzentrum, wie von Fa. Rumpf vorgeschlagen, durchführen zu lassen.

Im Auftrage

gez.  
Isabell Ernst

Anlage: Angebot der Firma Rumpf